

Nur einer aus sechs

Vorrunde zur Pokalmeisterschaft in Mühlhausen: Turniersieger kommt weiter

Vor dem Punktspielauftritt steht das Pokalheimspiel. Eine Woche vor dem Start in seine zweite Saison in der 2. Bundesliga Süd, Herren, beim Meisterschaftsfavoriten 1. FC Saarbrücken, beginnt der Post SV Mühlhausen am Samstag (30. August, 11 Uhr) vor heimischer Kulisse sein Pflichtspieljahr. In der Postsporthalle am Kristanplatz sind die Thüringer Gastgeber für die Vorrunde Süd, Gruppe II, der Deutschen Pokalmeisterschaft. Die Mühlhäuser spielen mit fünf Ligakonkurrenten um den Einzug in die 1. Hauptrunde, die nur der Turniersieger erreicht. Die bereits erfolgte Auslosung hat dafür ein Freilos ergeben. Der Vorrundengewinner kann deshalb in der 2. Runde auf einen attraktiven Gegner aus der Bundesliga hoffen. Wie in Cup-Wettbewerben üblich, spielen die Außenseiter dann stets in Richtung der namhaften Erstligisten. „Das wäre toll, aber erst müssten wir dazu die Vorrunde überstehen“, sagt Post-Trainer Alexander Schieke.

Das wird schwer genug, auch wenn Mühlhausen in Bestbesetzung antritt, mit dem Chinesen Tang Bing, dem tschechischen Neuzugang Petr David, Kapitän Thomas Theissmann und Lokalmatador Carlos Lang. Das Post-Quartett trifft im Qualifikationsspiel für das Halbfinale auf den TV 1879 Hilpoltstein, der sich mit den beiden Tschechen Tomas Demek und Petr Seibot verstärkt hat. „Wir wollen natürlich mehr erreichen als im letzten Jahr“, sagt Schieke mit Blick auf das damalige Erstrundenaus nach einem 1:3 gegen Steinheim, ist aber noch skeptisch wegen des neuen Olympia-Systems. Dabei kommen drei Akteure zum Einsatz, absolviert werden maximal vier Einzel und ein Doppel. Kein Spieler darf mehr als zwei Partien bestreiten. „Wir werden situativ entscheiden, ob Tang nur im Einzel antritt oder auch im Doppel eingesetzt wird“, lässt Schieke sich bezüglich der Aufstellung noch nicht in die Karten schauen.

Als möglicher Halbfinalgegner wartet auf Mühlhausen der TSV Gräfelfing. Die andere Qualifikationspartie bestreiten die Bundesligareserve des TTC Zugbrücke Grenzau, der solch namhafte Spieler wie den langjährigen chinesischen Erstligaspieler Chen Zhibin, Stefan Feth sowie den jungen lettischen Nationalspieler Mattis Burgis

aufbieten kann, und der 1. FC Saarbrücken. Die Saarländer haben ihr Aufgebot mit Jörg Schlichter, dem Tschechen Jiri Vrablik sowie Alexander Flemming enorm verstärkt. Der Sieger dieser Begegnung trifft in der Vorschlusssrunde auf Steinheim. Im Turnierfinale würden sich dann die Mühlhäuser gerne sehen, egal gegen welchen Kontrahenten. „Vielleicht gelingt uns eine Überraschung“, sagt Schieke und hofft einmal mehr auf die bekannt lautstarke Unterstützung der einheimischen Fans. **(mj)**

Deutsche Pokalmeisterschaft der Herren, Vorrunde Süd, Gruppe II, in der Postsporthalle am Kristanplatz in Mühlhausen:

Qualifikationsspiele, Samstag, 30. August 2008, 11 Uhr:

- 1) 1. FC Saarbrücken – TTC Zugbrücke Grenzau II
- 2) Post SV Mühlhausen – TV 1879 Hilpoltstein

Halbfinale, Samstag, 30. August, 14 Uhr:

- 3) TSG Steinheim – Sieger Spiel 1
- 4) Sieger Spiel 2 – TSV Gräfelfing

Finale, im Anschluss an die Halbfinalspiele:

- 5) Sieger Spiel 3 – Sieger Spiel 4